

# Inhalt

## Einleitung

Lars Bülow

**Performativität in Sprache und Recht**

Synopse der einzelnen Beiträge — 3

## Auf dem Feld des Rechts sprachlich handeln

Sabine Müller-Mall

**Rekursion. Rezeption. Relation.**

Rechtstheoretische Aspekte des Performativen — 21

Kent D. Lerch

**Vom Widerstreit der Lesarten zum Aufschub des Rechts**

Die performative Logik des juristischen Verfahrens — 35

Georgia Stefanopoulou

**Linguistische Relativität im Recht? — 49**

## Vertragstheorie und sprachliche Performativität

Jochen Bung

**Sprachperformanz als Grundlage des Gesellschaftsvertrags — 63**

Gerd Strohmeier

**Vertragstheoretische Herrschaftslegitimation**

Mit spieltheoretischer Kreativität, aber ohne sprachliche Performativität — 79

## Pragmatik und Semantiken des sprachlichen Handelns auf dem Feld des Rechts

Julia Muschalik

**„Performance“ ohne Performative**

Über Kraft und Wirkung krimineller Drohungen — 101

Janine Luth

**Rechtssemantik und Rechtspragmatik**

Konflikte zwischen nationalen und internationalen Gerichten aus  
rechtslinguistischer Perspektive am Beispiel des Falls Görgülü — 129

Karin Luttermann

**Indeterminismus und Performanz in der Sprache am Beispiel der Bedeutung  
von lebenslanger Freiheitsstrafe — 163**

**Das performative Potenzial von Textstil und Grammatik**

Lars Bülow

**Textsortenkonstituierende Parameter von Erpresserschreiben**

Zur performativen Wirkung des Textsortenwissens — 191

Ulrike Krieg-Holz

**Zur Anwendung stilistischer Parameter in der forensischen  
Textanalyse — 227**

Ulrike Krieg-Holz, Udo Hahn

**CodE Alltag:**

Ein deutsches E-Mail-Korpus für die Forensische Linguistik — 245

Igor Trost

**Agensanonymisierung, Modus- und Aspektdisambiguierung in der  
Gesetzessprache**

Am Beispiel der Straßenverkehrsordnung (StVO) — 265

**Autorenverzeichnis — 277**

**Index — 281**